Ex-Schülersprecher und CDU-Politiker: Ambrosini ruft in Mar-a-Lago neben Trump zum Kampf auf

blackoutdbg 9. November 2024 Alle Artikel, Allgemein, Welt und Zeit
Donald Trump, Farbrice Ambrosini, Trump

Bei uns war es der Morgen des 6.11.2024. In den USA und in der übrigen Welt saßen die Menschen gebannt vor dem Fernseher und verfolgten die Schicksalswahl zwischen Kamala Harris und Donald Trump um den Einzug ins Weiße Haus. Kurz vorher wurde ein Foto von Donald Trump und Fabrice Ambrosini, einem Kommunalpolitiker der CDU in Bergisch Gladbach und ehemaligen Schülersprecher des DBG (ABI 19), in Trumps Anwesen auf X von dem Account "Ketzer der Neuzeit" (@dieketzer) veröffentlicht. Ebenso ein Video, in dem Ambrosini und seine Freunde an Trumps Seite "Fight" und "Kämpft! Kämpft! Kämpft!" rufen (https://x.com/dieketzer?lang=de). Dieser Besuch in Florida zog nicht nur die Aufmerksamkeit unserer Schule auf sich, sondern schaffte es offenbar sogar in einen Artikel der Zeitung "Die Welt". Dort spricht ein „Fabrice" vom neu gefundenen "Gefühl der Freiheitsliebe", das nun wieder in den USA aufkomme (https://www.welt.de/politik/ausland/us-wahl/article254372622/Party-in-Florida-Wo-Trump-Fans-schon-vom-groessten-Comeback-der-Geschichte-sprechen.html).

Wie Ambrosini an die Privateinladung für den 12-Uhr-Lunch im Club gekommen ist, bleibt offen. Die YouTube-Videos des „Ketzers der Neuzeit" dokumentieren jedoch den kurzen Draht in die Netzwerke der Republikaner und der Club-Mitglieder von Mar-a-Lago. So berichtet Ambrosini unter anderem davon, dass Chris Lonsdale, ein Parlamentsabgeordneter aus Missouri, der für seine homophoben Ausfälle bekannt wurde, in seiner Wohnung übernachtet habe (https://www.youtube.com/watch?v=TtrFrPM45a4). Auf dem X-Account seines Influencer-Freundes „Ketzer der Neuzeit" postet dieser unter dem Bild mit Trump und Ambrosini das politische Credo: „We as Germans need a conservative Revolution based on Christian values as well!"

Dies nicht das erste Mal, dass Ambrosini Aufsehen erweckt. Schon 2021 gab es ein großes mediales Echo des Studenten der Rechtswissenschaft, dem vorgeworfen worden war, den Hitlergruß gezeigt zu haben. Während des Ruhenlassens seiner Ämter in der CDU, welche bereits längere Zeit über diesen Vorfall in Kenntnis gewesen sein soll, kam es jedoch zu keinem gerichtlichen Verfahren.

Die BlackOut-Redaktion sowie SuS des GK4 Deutsch (Q2)

Bild: Sophie Göckener (Q2)

Teilen mit:

Mehr

Kommentar zu den Präsidentschaftswahlen 2020
17. September 2020
In "Alle Artikel"

Tag der Demokratie
20. Januar 2021
In "Alle Artikel"

Biden gewinnt US-Wahlen
8. November 2020
In "Alle Artikel"

blackoutdbg 9. November 2024 Alle Artikel, Allgemein, Welt und Zeit
Donald Trump, Farbrice Ambrosini, Trump

Vorheriger Beitrag
Erasmus+ nach Griechenland

Nächster Beitrag
Spooky! Die Halloween Party am DBG

Hinterlasse einen Kommentar